

Datum: 28. 04. 16
Telefon: 0 233-30594
Telefax: 0 233-26935

BM	STD	RS	GL	RSpr.	
Referat für Arbeit und Wirtschaft					EA
					Vva
04. Mai 2016					z.A.
					zwV
Ø					zK
L	M	GHS	KOM	K	Wv
I	II	III	IV	V	VI

**Personal- und
Organisationsreferat**
Organisation
POR-P 3.24

Stellungnahme zur Beschlussvorlage für den Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft am 07.06.2016,
Personalbedarf im Referat für Arbeit und Wirtschaft; Geschäftsleitung, GL - 1 Personal und Organisation Finanzierung (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05979)

An das Referat für Arbeit und Wirtschaft - GL

Die im Betreff genannte Beschlussvorlage wurde dem Personal- und Organisationsreferat mit Schreiben vom 19.04.2016 mit der Bitte um Stellungnahme bis zum 12.05.2016 zugeleitet. In der Vorlage werden vom Referat für Arbeit und Wirtschaft folgende Kapazitätenmehrbedarfe geltend gemacht:

Stellenschaffungen

0,63 VZÄ für eine/n SB Organisation der Fachrichtung Verwaltungsdienst (3.QE).

Begründung

Der Bereich GL 1 des RAW hat einen großen Aufgabenzuwachs seit der Zusammenlegung der Geschäftsleitung mit der Geschäftsstelle im Rahmen der Auflösung des Tourismusamtes zum 01.04.2012 erlebt. Dies zeigt sich z.B. auch an den gestiegenen Fallzahlen aus dem Bereich Personal und Organisation: 2013 waren insgesamt 15 Stellenbesetzungsverfahren zu bearbeiten, 2014 bereits 22 und im Jahr 2015 stieg die Zahl auf 29 Verfahren. Im laufenden Jahr 2016 wurden im ersten Quartal bereits 22 Stellenbesetzungen initiiert und betreut, was einen deutlichen Anstieg im Vergleich zu den letzten Jahren darstellt. Die Aufgabe des betrieblichen Gesundheitsmanagements konnte bisher nur in Funktion eines Ansprechpartners, nicht aber durch einen Koordinator/ eine Koordinatorin, der/die das BGM im Referat implementiert und weiterentwickelt, wahrgenommen werden. Die Funktion des Ansprechpartners soll auch in Zukunft durch die hier beantragte Stellenschaffung sichergestellt sein.

Das Personal- und Organisationsreferat stimmt daher den geltend gemachten Stellenkapazitäten der Beschlussvorlage zu.

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Der Beschlussentwurf enthält keine Ausführungen, ob die vorgesehene Kapazitätsausweitung auf einer freiwilligen Aufgabe bzw. auf einer Pflichtaufgabe beruht.

Es handelt sich um einen Empfehlungsbeschluss ohne Ausführungen zur Unabweisbarkeit der Stellenbedarfe.

Die Stadtkämmerei und das Direktorium erhalten einen Abdruck der Stellungnahme.



Dr. Beyerle